

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 13.02.2003

Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat wird informiert, dass Herr Ingo Blödel die Prüfung zum Angestelltenlehrgang II bestanden hat und nun die Berufsbezeichnung „Verwaltungsfachwirt“ führen darf.

Fuß- und Radweg zum Sportgelände

Der Gemeinderat hat nachträglich der Vereinbarung mit dem Landkreis Fürth hinsichtlich des Baus des Fuß- und Radweges zugestimmt. Die Vereinbarung sieht vor, dass der Landkreis den Grunderwerb und die Baukosten, ausgenommen die Kosten für die Beleuchtungseinrichtung, übernimmt. Nachdem der Fuß- und Radweg an der „alten Schwaighausener Straße“ endet und diese als Ortsverbindungsstraße gewidmet ist, lehnt der Landkreis die Befestigung der Straße zwischen der Kreisstraße und der Abzweigung des Fußweges ab. Es wurde festgelegt, dass im Rahmen des Neubaus der Bibertbrücke auf Rechnung der Gemeinde die Strecke befestigt werden soll. Nach einer Kostenschätzung des Straßenbauamtes verursacht die Befestigung Kosten in Höhe von 12.700,00 €

Winterdienst am Fuß- und Radweg zum Sportgelände

Der Landkreis Fürth kann am Fuß- und Radweg den Winterdienst nicht übernehmen, da dem Landkreis bzw. dem Straßenbauamt keine geeigneten Fahrzeuge zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat hat daher einer Vereinbarung zugestimmt, dass der Winterdienst von der Gemeinde übernommen wird. Die Gemeinde erhält für die Ablösung des Winterdienstes einmalig einen Betrag in Höhe von 4.647,50 €.

Straßenbeleuchtung an der Fernabrünster Straße

Von den Anliegern wurde ein Antrag gestellt, dass im Bereich der Anwesen Fernabrünster Straße 25 und 27 die Straßenbeleuchtung ergänzt wird. Der Gemeinderat hat festgestellt, dass geklärt werden soll, ob im Rahmen des Neubaus der Bibertbrücke ein Beleuchtungskabel von der Fa. N-ERGIE AG, Nürnberg, verlegt wird. Weiterhin wurde beschlossen, ob eine vorhandene Straßenlampe wieder verwendet werden kann.

Parkplatzsituation in der Ansbacher Straße

Der Gemeinderat stellt fest, dass sowohl giebel- als auch traufseitig vor dem Anwesen Ansbacher Straße 2 nur öffentliche Flächen angrenzen und daher die Parkplätze vor dem Anwesen öffentliche Parkplätze sind.

Sanierung der Ansbacher Straße

Der Gemeinderat stimmt den Nachtrag der Fa. Schulz, Strullendorf, für die Gestaltung der öffentlichen Fläche vor dem Anwesen Ansbacher Straße 20 zu. Die Gestaltung verursacht Kosten in Höhe von 13.260,54 € inkl. MwSt.

Befestigung des Stichweges an der Hornsegener Straße

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass die Anlieger des Stichweges diesen befestigen wollen. Der Gemeinderat hat festgestellt, dass einer Asphaltierung zugestimmt wird und soweit die Befestigung erfolgt, eine Straßenlampe aufgestellt werden soll.

Bauhof – Ersatzbeschaffung eines Dienstwagens

Wegen einer Umstrukturierung am Fuhrpark stellt der Gemeinderat fest, dass das Ersatzfahrzeug nicht für den Bauhof, sondern für die Kläranlage erworben werden soll. Der Gemeinderat stellt für den Kauf eines gebrauchten Fahrzeugs 8.000,00 € zur Verfügung.